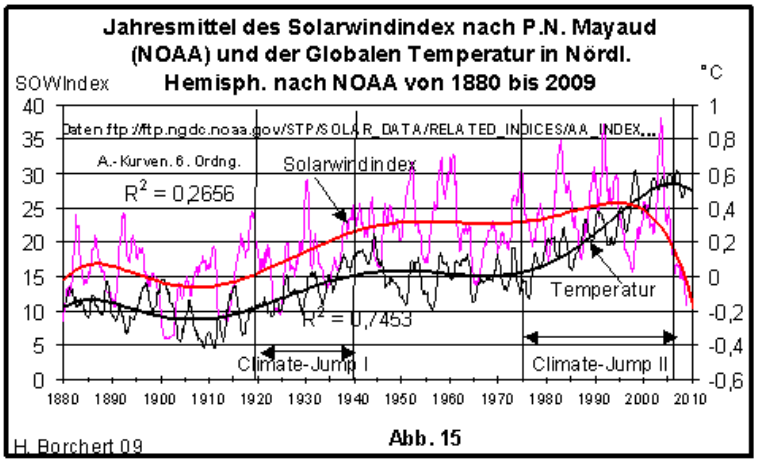
# EIKE Forscher findet sensationellen neuen Beweis: Die Sonne steuert unser Klima!

geschrieben von Dr. Horst Borchert | 17. Oktober 2009

Ich glaube daher, eine weitere ergänzende Bestätigung für einen Zusammenhang zwischen Sonnenaktivität durch Sonnenwind und Globaler Temperatur gefunden zu haben: Der sogenannte Sonnenwind-Index, ein Maß für die Verformung des Magnetfeldes der Erde durch die Sonnenwinde. Es liegen kontinuierliche Magnetfeldmessungen seit etwa 150 Jahren an verschiedenen Stationen (21) der Erde vor. Mit den Daten aus antipodischen Standorten kann die Einwirkung der Sonnenwinde auf das Magnetfeld der Erde seit 1868 beschrieben werden. Ich habe die Zeitreihen dieses SOWI von der NOAA übernommen, fand relativ gute Übereinstimmung mit dem Verlauf der Sonnenfleckenhäufigkeit und mit dem Verlauf der Globalen Temperatur. Die Vergleiche zwischen SOWI-Index und Globaler Temperatur zeigen zudem zweierlei auf:

Sonnenwind-Index und Globale Temperatur verlaufen gleichartig. Der SOWI kündigt schon um 2005 das Ende der Wärmeperiode an. **Das zeigt deutlich, dass die Sonnenaktivität das Klima der Erde steuert**




**1. Die langfristigen mittleren Änderungen des SOWI-Index entsprechen den langfristigen Änderungen der globalen Temperatur in der Nördlichen Hemisphäre seit 1868. Daraus ist zu folgern, dass diese terrestrischen Klimaänderungen durch die Solaraktivität maßgeblich gesteuert wird**

**2. Insbesondere seit Beginn der Wärmeperiode um 1980 steigt auch der SOWI-Index an und erhebt sich über alle vergangenen Werte seit 150 Jahren. Das stabilisiert meine Aussage, dass diese aktuelle Wärmeperiode solar induziert ist durch starke Sonnenwinde mit starken Forbush-Reduktionen der Höhenstrahlung und Wolkenreduktionen über den Svensmark – Effekt seit den Achtzigern  und was in diesem Ausmaß bis vor 150 Jahren nicht zu sehen ist.**

**3. Der abrupte starke Rückgang des SOWI-Index seit 2007 kündigt das Ende der durch solaren Einfluss bestimmten Wärmeperiode an.**

**4. Diesem Rückgang schließt sich der Verlauf der Globalen Temperatur an durch Beendigung des Anstiegs und durch Anzeichen eines starken Rückganges, der naturgemäß wegen der Wärmekapazitäten des Bodens und der Ozeane zeitverzögert ist (siehe Abbildung).**

Inwieweit das durch die Magnetfelder des Sonnenwindes deformierte Erdfeld selbst eine meteorologische  Rolle spielt, kann ich noch nicht sagen.

Aber das Verhalten dieser neuen gemessenen – nicht theoretischen-Komponente und vor allem auch ihre langjährig zurückgreifende Beschreibung des Sonnenwindeinflusses ist sehr bedeutsam für die Beurteilung der Ursachen des sogenannten modernen Klimawandels.

Ich halte das Auffinden des SOWI-Index als Steuerelement für des Klima für sehr bedeutsam l. Es müsste von der Fachwelt diskutiert werden, um von der Vorstellung einer anthropogenen Ursache des sogenannten Klimawandels herunterzukommen, die aus physikalischen Gründen auch nicht nachweisbar ist.

Der Sonnenwind-Index war mir bislang in diesem Zusammenhang neu. Seine Korrelation mit der Globaltemperaturkurve extrem eng. Weiteres in meinem neuen paper demnächst auf dieser Website.

Dr. H. Borchert EIKE

Dipl. Physiker